

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Wasserwirtschaft : Zeitschrift für Wasserrecht, Wasserbautechnik, Wasserkraftnutzung, Schifffahrt**

Band (Jahr): **5 (1912-1913)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE WASSERWIRTSCHAFT



OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZER-
ISCHEN WASSERWIRTSCHAFTSVERBANDES

ZEITSCHRIFT FÜR WASSERRECHT, WASSERBAUTECHNIK,
WASSERKRAFTNUTZUNG, SCHIFFFAHRT ./. ALLGEMEINES
PUBLIKATIONSMITTEL DES NORDOSTSCHWEIZERISCHEN
VERBANDES FÜR DIE SCHIFFFAHRT RHEIN - BODENSEE

HERAUSGEGEBEN VON DR O. WETTSTEIN UNTER MITWIRKUNG
VON a. PROF. HILGARD IN ZÜRICH UND ING. GELPKE IN BASEL



Erscheint monatlich zweimal, je am 10. und 25.
Abonnementspreis Fr. 15.— jährlich, Fr. 7.50 halbjährlich
Deutschland Mk. 14.— und 7.—, Österreich Kr. 16.— und 8.—
Inserate 35 Cts. die 4 mal gespaltene Petitzeile
Erste und letzte Seite 50 Cts. ☞ Bei Wiederholungen Rabatt

Verantwortlich für die Redaktion:
Dr. OSCAR WETTSTEIN u. Ing. A. HÄRRY, beide in ZÜRICH
Verlag und Druck der Genossenschaft „Zürcher Post“
in Zürich I, Steinmühle, Sihlstrasse 42
Telephon 3201 Telegramm-Adresse: Wasserwirtschaft Zürich

№ 5

ZÜRICH, 10. Dezember 1912

V. Jahrgang

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Donnerstag, den 12. Dezember 1912, abends 8 ¹/₄ Uhr, im Hotel Wildenmann in Aarau

V. Diskussionsversammlung

Referent: Herr Handelskammersekretär Dr. A. HEDINGER, Aarau

Der Kanton Aargau und das Bundesgesetz über die Ausnutzung der Wasserkräfte

Im Anschluss daran:

Mitteilungen von Ingenieur A. HÄRRY, Zürich über die Entwicklung der Ausnutzung der aargauischen Wasserkräfte

Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind alle Interessenten an einer Förderung der schweizerischen Wasserwirtschaft freundlichst eingeladen.

ZÜRICH, den 1. Dezember 1912.

Der Vorstand
des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Samstag den 21. Dezember 1912, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel Steinbock in Chur

Versammlung der Interessenten

an den Studien über die Anlage von Akkumulationsbecken im Kanton Graubünden.

Referate der Herren Ing. E. FROTÉ in Zürich und Dr. Chr. TARNUZZER in Chur
über

Die Anlage von Akkumulationsbecken im Einzugsgebiete des Hinterrheins.

Referat von Herrn Ingenieur A. HÄRRY in Zürich
über

Die Gründung einer Talsperren-genossenschaft für das Gebiet des Rheins bis zum Bodensee.

Zu der Versammlung sind die Mitglieder des Verbandes, sowie die Interessenten
an den genannten Studien höflich eingeladen.

ZÜRICH, den 5. Dezember 1912.

Für die Talsperrenkommission:

Der Präsident: Der Sekretär:
a. Prof. K. E. Hilgard. Ing. A. Härry.

Inhaltsverzeichnis

Die Wasserkräfte in Nordamerika. — Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband. — Zwei Vorträge über die Bedeutung der Binnenschifffahrt. — Wasserkraftausnutzung. — Schifffahrt und Kanalbauten. — Patentwesen.

(Nachdruck verboten.)

Die Wasserkräfte in Nordamerika.

Von Dr. Ernst Schultze.

(Fortsetzung.)

Insgesamt verteilen sich die verfügbaren Wasserkräfte in den Vereinigten Staaten folgendermassen *) (siehe Tabelle auf der nächsten Seite oben):

Bisher sind von den 36,9 Millionen Pferdekräften, die hiernach mindestens entwickelt werden können, nur 5,35 Millionen in Benutzung genommen, die sich auf die einzelnen Landesteile folgendermassen verteilen: **)

*) Nach M. O. Leighton: Water Powers in the United States. (Annals of the American Academy of Political and Social Science, Band 33, Jahrgang 1908, Seite 549.) Ebenso: Public Utility of Water Powers etc.

***) Leighton a. a. O., Seite 555.

	Wasserräder	Pferdestärken
Nordatlantisches Becken . . .	21,864	1,746,303
Südatlantisches Becken . . .	5,938	459,652
Golf von Mexiko:		
östliche Landfläche . . .	3,342	139,758
westliche Landfläche . . .	258	12,071
Mississippi:		
östliche Zuflüsse . . .	8,959	537,080
westliche Zuflüsse . . .	2,385	331,739
St. Lorenzstrom . . .	6,896	1,018,283
Coloradofluss . . .	285	74,428
Südpazifisches Becken . . .	822	423,707
Nordpazifisches Becken . . .	1,659	489,454
Innere Bewässerungsflächen . . .	353	115,944
Arktisches Becken . . .	66	8,261
Insgesamt	52,827	5,356,680

Die Wasserkraft, die in schiffbaren Flüssen durch Staudämme der Regierung erzeugt wird, wurde im Jahre 1908 bis zu einer Menge von 3243 Pferdekräften verpachtet. Dafür wurde eine Summe von 5,578.97 Dollars Jahreseinkommen erzielt, also einstweilen erst ein überaus geringer Betrag. Es handelte sich hauptsächlich um Wasserkraftanlagen